

Niederschrift

über die 38. Sitzung (öffentlicher Teil)
der Bezirksvertretung Münster-West
am Donnerstag, **13.03.2014**, 17:00 Uhr - 20:10 Uhr,
Fachwerk Gievenbeck, Arnheimweg 40/42, 48161 Münster

Anwesend waren:

von der CDU-Fraktion

Peter Hamann, Christian Hinzmann ab 17:35 Uhr (TOP 5.1.), Ingeborg Hißmann,
Bernd Krekeler, Angela Stähler, Andreas van der Meulen, Elisabeth Westrup,
Peter Wolfgarten,

von der SPD-Fraktion

Stephan Brinktrine, Philipp Hagemann, Beate Kretzschmar, Manfred Rösmann,

von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL

Anke Pallas, Brigitte von Schoenebeck ab 17:50 Uhr (TOP 6.1.),

von der FDP-Fraktion

Peter Koch-Tölken bis 20:00 Uhr (TOP 8.4.), Prof. Dr. Kurt Poll,

von der UWG-MS

Ursula Blankenstein,

von der Verwaltung

Gerd Franke, Dietmar König, Udo Köster, Andreas Kurz, Siegfried Methner,
Frank-Detlev Philipp, Michael Willnath,

für die Schriftführung

Ursula Vennemann,

für die Stenogrammaufnahme

Gerda Otte,

Gäste: Jochen Roes, Stadtwerke Münster

Es fehlten:

Kai Bleker, Hannes Draeger, Kotteiba Alomari, Eva Kempkes, (beide Jugendrat)

nichtöffentlicher Sitzungsteil

siehe Niederschrift über die 38. Sitzung (nichtöffentlicher Teil) der Bezirksvertretung Münster-West am 13.03.2014

Tagesordnung

- | | |
|-------------------------------------|---|
| | 1. Eingänge und Mitteilungen |
| | 2. Anregungen gemäß § 24 GO NW |
| <u>V/0227/2014</u>
I | 2.1. Anregungen gemäß § 24 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen |
| | 3. Anliegen des Jugendrates |
| | 4. Beantwortung von Anfragen |
| <u>AFW/0001/2014</u>
I | 4.1. Zwischennutzung der Oxford-Kaserne
Anfrage von Frau Kretzschmar vom 10.02.2014 |
| | 5. Berichte |
| <u>Mündlicher Bericht</u>
II, IV | 5.1. Neue Zweifachsporthalle an der Peter-Wust-Schule in Münster-Mecklenbeck |
| <u>V/0072/2014</u>
IV | 5.2. Investitionen auf Vereinssportanlagen,
hier. Förderanträge für 2015 ff. |
| | 6. Entscheidungen |
| <u>Mündlicher Bericht</u>
I | 6.1. Gewährung von Zuschüssen an Vereine, Verbände und sonstige Vereinigungen und Initiativen im Stadtbezirk Münster-West |
| <u>V/0081/2014</u>
III | 6.2. Maßnahmenprogramm 2014/2015 des Tiefbauamtes für die bezirklichen Maßnahmen im Bereich West
- Ergänzung zur Vorlage V/0555/2013 - |
| | 7. Anhörungen |
| <u>V/0049/2014</u>
I | 7.1. Satzung über die Wochenmärkte in der Stadt Münster |
| <u>V/0032/2014</u>
II | 7.2. Ankauf der Grundstücke im Bereich der Oxford-Kaserne, Roxeler Straße 340, in Münster-Gievenbeck |
| <u>V/0218/2014</u>
II | 7.3. Nutzung einer Teilfläche der Augustin-Wibbelt-Schule als Kindertagesstätte
Auf dem Dorn 14, Münster
- Baubeschluss - |

<u>V/0089/2014 und</u> <u>V/0089/2014/1</u> II	7.4.	Änderung der Straßenreinigungssatzung
<u>V/0985/2013</u> III	7.5.	Einbringung des Entwurfes "3. Nahverkehrsplan Stadt Münster" und weiteres Verfahren
<u>V/0007/2014</u> III	7.6.	Programm "Verbesserungen an Haltestellen" für 2015/2016
<u>V/0137/2014</u> III	7.7.	Auslobung und Mittelbereitstellung zum städtebaulichen Gutachterverfahren Oxford-Kaserne - Konversion Oxford-Kaserne -
<u>V/0115/2014</u> III	7.8.	Baulandprogramm 2014 - 2020
<u>V/0247/2014</u> III	7.9.	Haltepunkt Roxel - Neubau Querungshilfe in Höhe Pienersallee Nr. 55 - Baubeschluss Straßenbau -
<u>V/0163/2014</u> III	7.10.	Leitsystem Skulpturensammlung
<u>V/0783/2013</u> IV	7.11.	3. Münsteraner Kinder- und Jugendförderplan
<u>V/0092/2014</u> IV	7.12.	Interim-Kindertageseinrichtung auf dem Areal der ehem. Oxford-Kaserne, Gievenbeck
<u>V/0183/2014</u> IV	7.13.	Erweiterung der Kindertageseinrichtung St. Pantaleon, Roxel
<u>V/0071/2014</u> IV	7.14.	Baumaßnahmen von Münsteraner Sportvereinen hier: förderungsunschädlicher vorzeitiger Baubeginn
<u>V/0169/2014</u> IV	7.15.	Investitionen auf Vereinssportanlagen; hier: Zuschussvergabe 2014
<u>V/0228/2014</u> V	7.16.	Ausschreibung und Vergabe der Betriebsträgerschaft für die neue Flüchtlingseinrichtung in Roxel, Zum Schultenhof
	8.	Vorschläge und Anregungen
<u>A-W/0014/2012</u> I	8.1.	Paulushof als Zentrum für Kinder- und Jugendarbeit in Mecklenbeck erhalten Antrag der CDU-Fraktion vom 28.04.2012
<u>A-W/0022/2012</u> I	8.2.	Parksituation im Zentrum Roxel Antrag der CDU-Fraktion vom 02.09.2012

- | | | |
|--------------------------|-------|---|
| <u>A-W/0015/2013</u>
 | 8.3. | Barrierefreiheit am evangelischen Gemeindezentrum Roxel
Antrag der SPD-Fraktion vom 26.11.2013 |
| <u>A-W/0020/2013</u>
 | 8.4. | Erweiterung des Offenen Ganztags in der Mosaikschule in Gievenbeck
Antrag der SPD-Fraktion vom 10.12.2013 |
| <u>A-W/0021/2013</u>
 | 8.5. | Ganztagsangebote an Grundschulen im Bezirk-West und insbesondere in Gievenbeck ausbauen
Antrag der CDU-Fraktion vom 12.12.2013 |
| <u>A-W/0001/2014</u>
 | 8.6. | Barrierefreier Überweg auf der Pantaleonstraße am Hofmannspättken
Antrag der CDU-Fraktion vom 14.01.2014 |
| <u>A-W/0002/2014</u>
 | 8.7. | Masterplan Havixbecker Straße
Antrag der CDU-Fraktion vom 21.01.2014 |
| <u>A-W/0003/2014</u>
 | 8.8. | Bessere Beleuchtung im Baugebiet Roxel-Nord
Antrag der SPD-Fraktion vom 30.01.2014 |
| <u>A-W/0004/2014</u>
 | 8.9. | Wege im Offerbachpark in Münster-Albachten sanieren
Antrag der SPD-Fraktion vom 29.01.2014 |
| <u>A-W/0005/2014</u>
 | 8.10. | MuM eine Perspektive verschaffen
Antrag der CDU-Fraktion vom 02.02.2014 |
| <u>A-W/0006/2014</u>
 | 8.11. | Verunreinigung Taxenwarteplatz Von-Esmarch-Straße
Antrag der SPD-Fraktion vom 10.02.2014 |
| <u>A-W/0007/2014</u>
 | 8.12. | Suche und Einrichtung eines frei zugänglichen Areals mit Bolzplatz als Treff für Jugendliche in Münster-Albachten
Antrag der SPD-Fraktion vom 26.02.2014 |
| <u>A-W/0008/2014</u>
 | 8.13. | Wohnlandentwicklung östlich der Havixbecker Straße und südlich der Straße Stodtbrockweg
Antrag der CDU-Fraktion vom 26.02.2014 |
| <u>A-W/0009/2014</u>
 | 8.14. | Nutzung der Spielfläche im Grünen Finger für OGS der Mosaikschule
Antrag der SPD-Fraktion vom 03.03.2014 |
| <u>A-W/0010/2014</u>
 | 8.15. | Mitnutzung des beschlossenen Umkleidegebäudes im Grünen Finger für den OGS der Mosaikschule
Antrag der CDU-Fraktion vom 05.03.2014 |

9. Verschiedenes

Frau Westrup eröffnete um 17:00 Uhr die öffentliche Sitzung und stellte die ordnungsgemäße Einberufung und Beschlussfähigkeit der Bezirksvertretung fest.

Sie begrüßte die erschienenen Mitglieder der Bezirksvertretung, die Mitglieder des Rates, die Vertreterinnen und Vertreter der Verwaltung und der Presse sowie die erschienenen Bürgerinnen und Bürger.

Frau Westrup teilte mit, dass sich Herr Bleker und Herr Draeger für die Sitzung entschuldigt hätten.

Frau Westrup gratulierte Frau Hißmann und den Herren Rösmann und Koch-Tölken nachträglich zum Geburtstag.

Herr Köster beantragte, da Herr König noch in 2 weiteren Bezirksvertretungen zum Nahverkehrsplan berichten müsse, den TOP 7.5. – Einbringung des Entwurfes „3. Nahverkehrsplan Stadt Münster“ und weiteres Verfahren – erst später zu behandeln

Herr Krekeler beantragte, die

- TOP 7.7. – Auslobung und Mittelbereitstellung zum städtebaulichen Gutachterverfahren Oxford-Kaserne – und
 - TOP 7.12. – Interim-Kindertageseinrichtung auf dem Areal der ehem. Oxford-Kaserne, Gievenbeck –
- gemeinsam zu behandeln.

Es erhob sich kein Widerspruch.

Punkt 1 der Tagesordnung

Eingänge und Mitteilungen

Frau Westrup gab bekannt:

- Dass zur Flüchtlingsproblematik am 26.03.2014 um 16.00 Uhr eine gemeinsame Sitzung des Integrationsrates, der Bezirksvertretung Münster-Ost und der Bezirksvertretung Münster-West im Stadthaus 2, Sitzungssaal 2/1, stattfinden werde. Hierzu lag den Mitgliedern der Bezirksvertretung ein Schreiben des Sozialamtes vom 12.03.2014 vor.
- Ein Schreiben von Herrn Köhnke, dass er die Nienberger Bürger und Kirchen zum Flüchtlingsheim in Nienberge einladen wolle.
- Verschiedene Flyer zu Kunst- und Kulturveranstaltungen.

Herr Köster gab bekannt:

- Eine Mitteilung vom Leiter des Tiefbauamtes, Herrn Grimm, zur Bahnunterführung Heroldstraße. Die Deutsche Bahn und das Tiefbauamt der Stadt Münster gehen davon aus, dass der bisherige Zeitplan mit Baubeginn in 2018 eingehalten werden kann. Zum Ende dieses Jahres werde die neu gewählte Bezirksvertretung in einem persönlichen Sachstandsbericht informiert.
- Ein Antrag der Kath. Kirchengemeinde St. Anna auf dauerhafte Nutzung einer Grünfläche. Der Antrag wurde an die Fachverwaltung weitergeleitet.

- Dass die Anträge
 - Verkehrsberuhigung im Bereich der Augustin-Wibbelt-Schule Roxel und
 - Kosten für eine mobile Trennwand in der Mensa des Schulzentrums in Roxel
 von Frau Stähler nicht mehr fristgerecht zur Sitzung eingegangen, aber schon in die Verwaltung gegeben worden seien.
- Dass den Mitgliedern der Bezirksvertretung Münster-West mit Schreiben des Amtes für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung vom 03.02.2014 die Vorlage V/0861/2013 – Bürgerumfrage 2013: Ergebnisse zu den Fragenkomplexen „Lebensbedingungen in Münster“, „Wohnen in Münster“ und „Verkehr in Münster“ zur Kenntnisnahme übersandt worden sei.
- Eine Mitteilung des Tiefbauamtes, wonach aufgrund des geplanten Ausbaus der Buswende im Meckmannweg es erforderlich sei, dort einen Baum zu fällen. Die Mitteilung war bereits an die Mitglieder der Bezirksvertretung weitergeleitet worden
- Dass Frau Rosemarie Bodmann zu ihrer Anregung gem. § 24 GO NW (0158/2013) ein Antwortschreiben erhalten habe. Dem Antwortschreiben lag die modifizierte Stellungnahme der Stadt Münster mit der Vorlage V/0777/2013/2.Erg. bei, welche vom Rat am 11.12.2013 beschlossen worden sei.

Punkt 2 der Tagesordnung

Anregungen gemäß § 24 GO NW

Punkt 2.1 der Tagesordnung V/0227/2014

Anregungen gemäß § 24 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen

Folgende Anregungen gemäß § 24 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen sind eingegangen:

Jahr-Nr.	Antragsanliegen	Entscheidungszuständigkeit (Das Anhörungs- u. Beratungsrecht weiterer Gremien bleibt unberührt.)
2014-00018	Es wird die Anbringung von Straßenbeleuchtung auf dem ausschließlich von Radfahrern und Fußgängern genutzten letzten Teil der Schmeddingstraße (Richtung Roxeler Straße) sowie auf dem Rad- und Fußweg auf der Roxeler Straße zwischen Gievenbeck und Roxel beantragt (1). Des Weiteren wird gebeten, die Radwegführung an der Gievenbecker Reihe zu sichern (2) und sich für eine Geschwindigkeitsbegrenzung auf der A1 im Stadtgebiet Münsters auszusprechen (3).	Verwaltung (zu 1) Verwaltung zur Vorprüfung (zu 2 und 3)
2014-00034	Es wird angeregt, auf dem Rudolf-Steiner-Weg eine Geschwindigkeitsbegrenzung von 10 km/h einzurichten (1). Des Weiteren wird um Installation einer weiteren Laterne auf dem Nienborgweg gebeten (2).	Bezirksvertretung Münster-West (zu 1) Verwaltung (zu 2)

Die Bezirksvertretung nahm die Berichtsvorlage zur Kenntnis.

Punkt 3 der Tagesordnung**Anliegen des Jugendrates**

Keine.

Punkt 4 der Tagesordnung**Beantwortung von Anfragen****Punkt 4.1 der Tagesordnung
AFW/0001/2014****Zwischennutzung der Oxford-Kaserne
Anfrage von Frau Kretzschmar vom 10.02.2014**

Von Frau Kretzschmar (SPD-Fraktion) lag nachfolgende Anfrage vor:

SPD-Fraktion
in der Bezirksvertretung Münster-West

Anfrage Nr. AFW/0001/2014
vom 10.02.2014

Die Verwaltung wird beauftragt mitzuteilen,

ab wann eine Zwischennutzung der Gebäude auf dem Gelände der Oxford-Kaserne möglich sein wird, insbesondere

1. *der Kindertagesstätte,*
2. *der Sporthalle,*
3. *weiterer leer stehender Gebäude etwa für studentisches Wohnen.*

Die Bezirksvertretung nahm die allen Mitgliedern vorliegende schriftliche Antwort des Amtes für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung zur Kenntnis.

Punkt 5 der Tagesordnung**Berichte****Punkt 5.1 der Tagesordnung
Mündlicher Bericht****Neue Zweifachsporthalle an der Peter-Wust-Schule
in Münster-Mecklenbeck**

Herr Willnath stellte ausführlich die Ausstattung der Sporthalle vor und beantwortete die Fragen der Mitglieder der Bezirksvertretung Münster-West.

Herr Methner stellte ausführlich die Bauphase vor und beantwortete die Fragen der Mitglieder der Bezirksvertretung Münster-West. Mit dem Bau solle zum 01.04.2014 begonnen werden. Es sei eine Bauzeit von 1 Jahr geplant.

**Punkt 5.2 der Tagesordnung
V/0072/2014****Investitionen auf Vereinssportanlagen,
hier. Förderanträge für 2015 ff.**

Die Bezirksvertretung nahm die Berichtsvorlage zur Kenntnis.

Punkt 6 der Tagesordnung**Entscheidungen****Punkt 6.1 der Tagesordnung
Mündlicher Bericht****Gewährung von Zuschüssen an Vereine, Verbände
und sonstige Vereinigungen und Initiativen im
Stadtbezirk Münster-West**

Die Herren Rösman, van der Meulen und Wolfgarten erklärten sich nach § 31 GO für befähigt. Sie nahmen an der Beratung und Beschlussfassung der Vorlage nicht teil und begaben sich in den für Besucher bestimmten Teil des Sitzungsraumes.

Frau Westrup las die vorliegenden Zuschussanträge und deren Entscheidungsvorschlag vor. Die Liste der eingegangenen Zuschussanträge mit Entscheidungsvorschlag des Ältestenrates ist der Niederschrift als Anlage 1 beigefügt.

Die Bezirksvertretung beschloss einstimmig nachfolgende Zuschüsse zu gewähren:

Kath. öffentliche Bücherei St. Ludgerus Albachten	375,-- Euro
MGV 68 Albachten	max. 300,-- Euro
MusikKulturAlbachten e. V.	max. 2.500,-- Euro
Schützenverein Gievenbeck von 1864 e. V.	600,-- Euro
Kita Kindertraum e. V.	100,-- Euro
Förderverein der Marienschule Münster-Roxel e. V.	max. 2.500,-- Euro.

Finanzielle Auswirkungen:

Teilergebnisplan					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	0101	Bezirksvertretungen	2014		
Zeile	15	Transferaufwendungen		6.375	

Die Entscheidung über die nachfolgenden Anträge wurde zurück gestellt:

Förderverein Maria Aperecida
Bürgerverein für Mecklenbeck e. V.
Schule Jugend Kids & Co e. V.
Kath. Kindertageseinrichtung St. Pantaleon.

Die nachfolgenden Anträge wurden einstimmig abgelehnt, da eine doppelte Bezuschussung nicht zulässig sei bzw. es sich nicht um eine bezirksbezogene Maßnahme handle:

Albatros
RV St. Georg e. V.
AK Roxel
Landwirtschaftlicher Ortsverein Albachten/Roxel.

**Punkt 6.2 der Tagesordnung
V/0081/2014**

**Maßnahmenprogramm 2014/2015 des Tiefbauamtes für die bezirklichen Maßnahmen im Bereich West
- Ergänzung zur Vorlage V/0555/2013 -**

Die Bezirksvertretung beschloss einstimmig:

I. Sachentscheidung:

Das mit der Vorlage V/0555/2013 beschlossene Maßnahmenprogramm 2014/15 des Tiefbauamtes für die überbezirklichen Baumaßnahmen im Bezirk West wird entsprechend der Anlage der Vorlage erweitert.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Es wird zur Kenntnis genommen, dass der Stadt Münster durch die Erweiterung des Maßnahmenprogramms zusätzliche Baukosten in Höhe von ca. 39.000 € entstehen. Dem gegenüber stehen Einnahmen in Höhe von ca. 31.200 €.

Die v.g. Sachentscheidung ist wie folgt zu finanzieren:

Teilergebnisplan					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	1201	Bereitstellung von Verkehrsflächen und –anlagen			ÖPNV-Förderung für den barrierefreien Ausbau der Haltestelle 80 % (31.200 €)
Zeile	13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2014	39.000	
	02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2014	31.200	
Saldo:				7.800	

Die zur Finanzierung erforderlichen Ermächtigungen sind im Haushaltsplan 2014 bei der o. g. Produktgruppe veranschlagt.

Punkt 7 der Tagesordnung

Anhörungen

**Punkt 7.1 der Tagesordnung
V/0049/2014**

Satzung über die Wochenmärkte in der Stadt Münster

Den Mitgliedern der Bezirksvertretung lag ein Beratungsverlauf zu Vorlage vor.

Herr Koch-Tölken stellte den Antrag, die Vorlage in der folgenden geänderten Fassung zu beschließen, wie sie auch in den Bezirksvertretungen Münster-Südost und Münster-Mitte beschlossen worden war:

I. Sachentscheidung:

Die Satzung über die Wochenmärkte in der Stadt Münster (Anlage 1 der Vorlage) wird **mit folgenden Änderungen** beschlossen:

§ 10 „Verhalten auf den Marktplätzen“ lfd. Nr. 2

Insbesondere ist es unzulässig, (....)

Werbematerial für Produkte und kommerzielle Veranstaltungen auf den Märkten zu verteilen, auszulegen oder auf sonstige Art und Weise zugänglich zu machen;

§ 11 „Marktausweise; Verkehrsregelungen auf den Marktplätzen“, letzter Satz (....)

Ausnahmen von diesen ~~Verboten~~ Bestimmungen kann die Marktaufsicht in Einzelfällen zulassen.

Gleichzeitig wird die Satzung über die Wochenmärkte in der Stadt Münster vom 22.09.2005 (Anlage 2 der Vorlage) aufgehoben.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Es entstehen keine Kosten und keine Folgekosten.“

Dieser Antrag wurde einstimmig angenommen.

Sodann wurde die Vorlage in der so geänderten Fassung zur Abstimmung gestellt.

Die Bezirksvertretung Münster-West beschloss einstimmig, dem Rat die Annahme des so geänderten Beschlussvorschlages zu empfehlen:

I. Sachentscheidung:

Die Satzung über die Wochenmärkte in der Stadt Münster (Anlage 1 der Vorlage) wird mit folgenden Änderungen beschlossen:

- § 10 „Verhalten auf den Marktplätzen“ lfd. Nr. 2

Insbesondere ist es unzulässig, (....)

Werbematerial **für Produkte und kommerzielle Veranstaltungen** auf den Märkten zu verteilen, auszulegen oder auf sonstige Art und Weise zugänglich zu machen;

- § 11 „Marktausweise; Verkehrsregelungen auf den Marktplätzen“, letzter Satz (....)

Ausnahmen von diesen ~~(Verboten)~~ **Bestimmungen** kann die Marktaufsicht in Einzelfällen zulassen.

Gleichzeitig wird die Satzung über die Wochenmärkte in der Stadt Münster vom 22.09.2005 (Anlage 2 der Vorlage) aufgehoben.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Es entstehen keine Kosten und keine Folgekosten.

**Punkt 7.2 der Tagesordnung
V/0032/2014**

Ankauf der Grundstücke im Bereich der Oxford-Kaserne, Roxeler Straße 340, in Münster-Gievenbeck

Die Bezirksvertretung beschloss einstimmig, dem Rat die Annahme des folgenden Beschlussvorschlages der Vorlage zu empfehlen:

I. Sachentscheidung:

1. Die Stadt Münster beauftragt die Wohn+Stadtbau GmbH (W+S), die Grundstücke im Bereich der Oxford-Kaserne, Roxeler Straße 340, in Münster-Gievenbeck zu erwerben. Es wird zur Kenntnis genommen, dass die Finanzierung des Grundstücksankaufs ausschließlich durch die W+S erfolgt. Der W+S wird empfohlen, einen Teil der so erworbenen Flächen an Wohnungs-Genossenschaften / Wohnungs-Gesellschaften / Bauherrengruppen / Baugemeinschaften und Bauunternehmen/Dritte weiterzuveräußern, damit auch diese Gelegenheit erhalten, dort Wohnraum zu schaffen.
2. Der Rat beauftragt die Verwaltung und die W+S, mit der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben (BImA) über den Erwerb der Oxford-Kaserne unter Berücksichtigung der am 07.11.2012 (Vorlage V/0579/2012) beschlossenen Einleitung einer städtebaulichen Entwicklungsmaßnahme zu verhandeln.
3. Der Rat beauftragt die Verwaltung zu prüfen, ob auch für das Offizierskasino, das dem Eingangsbereich der Oxford-Kaserne an der Roxeler Straße gegenüber liegt, von dem sog. „Erstzugriffsrecht“ der Stadt Münster Gebrauch gemacht werden soll.
4. Die Geschäftsführung der W+S hat bei wichtigen Entscheidungen, die im Sinne von Richtungsentscheidungen im Zusammenhang mit dem Erwerb und der späteren Verwendung der Grundstücke stehen, die Zustimmung des Rates der Stadt Münster (als Organ der Alleingesellschafterin der W+S) einzuholen.
5. Der Rat nimmt zur Kenntnis, dass die Zuständigkeit für die städtebauliche Planung und Entwicklung der Konversionsflächen der Aufgabengliederung entsprechend der Planungsverwaltung in Rückkoppelung zum zuständigen Fachausschuss, dem ASSVW, obliegt.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Unmittelbare Auswirkungen auf den städtischen Haushalt ergeben sich nicht.

**Punkt 7.3 der Tagesordnung
V/0218/2014**
**Nutzung einer Teilfläche der Augustin-Wibbelt-Schule als Kindertagesstätte
Auf dem Dorn 14, Münster
- Baubeschluss -**

Die Bezirksvertretung beschloss einstimmig, dem Rat die Annahme des folgenden Beschlussvorschlages der Vorlage zu empfehlen:

I. Sachentscheidung:

1. Die Umnutzung einer Teilfläche der Augustin-Wibbelt-Schule in eine 3-Gruppen Kindertageseinrichtung wird nach den Plänen des Architekten Hilger, Münster, vom 17.02.2014, ausgeführt (Anlage 1 der Vorlage). Die Rahmenstruktur wird entsprechend der aktuellen Bedarfe im Stadtteil festgelegt.
2. Es wird zur Kenntnis genommen, dass die Checkliste zur Berücksichtigung bauökologischer Kriterien nicht beigefügt ist, da die vorhandene Gebäudestruktur unverändert bleibt und durch die Umbaumaßnahme keine baulichen Veränderungen mit ökologischem oder energetisch relevantem Bezug durchgeführt werden.
3. Die Erläuterungen zur Berücksichtigung der Belange von Menschen mit Behinderungen werden zur Kenntnis genommen (sh. auch Anlage 2 der Vorlage).

4. Es wird zur Kenntnis genommen, dass mit dem Bau Ende April/Anfang Mai 2014 begonnen wird und die Fertigstellung voraussichtlich zum 01.08.2014, mit Beginn des neuen Kita-Jahres 2014/2015, erfolgt. Zur Erreichung dieses Ziels ist es erforderlich von der Vergabeordnung der Stadt Münster für dieses Projekt abzuweichen und alle Bauleistungen nach Angebotseinholung und anschließenden freihändigen Vergaben zu beauftragen.
5. Der Teilbeschluss zur Errichtung der Kita in Systembauweise vom 17.04.2013 (Vorlage V/0171/2013) wird in dem Teil der Systembauweise aufgehoben.

II. Kosten/Folgekosten

Es wird zur Kenntnis genommen, dass sowohl Investitionskosten gemäß der Kostenberechnung nach DIN 276 vom 17.02.2014 in Höhe von 944.100,- Euro, als auch Folgekosten in Höhe von 51.450,- Euro entstehen (Anlage 3 und Anlage 5 der Vorlage).

III. Mittelbereitstellung/Finanzierung

Die oben genannte Sachentscheidung ist wie folgt finanziert:

Teilfinanzplan					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	0601	Förderung von Kindern in Tagesbetreuung			
Investitionsmaßnahme	08	Auszahlungen für Baumaßnahmen			
Auszahlungen	4700	Umbau Kita Augustin-Wibbelt-Schule	2014	800.100	Ehemalige Finanzstelle Neubau Kita Roxel a. d. Dorn
Investitionsmaßnahme	11	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen			
Auszahlungen	0224	Zuschuss Kita Augustin-Wibbelt-Schule	2014	144.000	Zuschuss zur Ausstattung
Summe aller Auszahlungen/Saldo				944.100	

Teilergebnisplan					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	0111	Immobilienmanagement			
Zeile	13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2015 ff.	7.750	Folgeaufwand
Zeile	14	Bilanzielle Abschreibungen	2015 ff.	18.330	Folgeaufwand
Produktgruppe	0601	Förderung von Kindern in Tagesbetreuung			
Zeile	14	Bilanzielle Abschreibungen	2015 ff.	7.200	Folgeaufwand
Produktgruppe	1601	Allgemeine Finanzwirtschaft			
Zeile	20	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	2015 ff.	18.170	Folgeaufwand
Summe aller Aufwendungen/Saldo				51.450	

**Punkt 7.4 der Tagesordnung
V/0089/2014 und V/0089/2014/1**

Änderung der Straßenreinigungssatzung

Die Bezirksvertretung beschloss einstimmig, dem Rat die Annahme des folgenden Beschlussvorschlages der Vorlage zu empfehlen:

I. Sachentscheidung:

1. Die „Satzung zur Änderung der Satzung über die Straßenreinigung in der Stadt Münster (Straßenreinigungssatzung)“ wird beschlossen (Anlage **zur Vorlage V/0089/2014**).
2. **Der Anregung Nr. 22/2014 nach § 24 Gemeindeordnung NRW, die Straßen Von-Bissendorf-Weg und Bökenkamp von der Stadt Münster reinigen zu lassen, wird nicht gefolgt.**

II. Finanzielle Auswirkungen:

Es entstehen keine Kosten und keine Folgekosten.

An dieser Stelle wurde zunächst

**Punkt 7.6 der Tagesordnung
V/0007/2014**

**Programm "Verbesserungen an Haltestellen" für
2015/2016**

behandelt.

Frau Hißmann stellte für die CDU-Fraktion nachfolgenden Antrag:

Die Verwaltung wird gebeten, in die Planung folgende Punkte aufzunehmen:

1. *die Haltestelle Altenberger Str., Nienberge ehemalige Post, stadteinwärts, wird in die Prioritätenliste 2016 für den barrierefreien Ausbau aufgenommen.*
2. *die Haltestelle Isolde-Kurz-Str./ Stefan Zweig-Str., stadteinwärts, wird zeitnah mit einer Wartehalle ausgestattet.*

Herr Köster wies darauf hin, dass der Punkt 2 des Änderungsantrages keinen Bezug zur Vorlage habe.

Frau Hißmann bat um Streichung des Punktes 2 Ihres Änderungsantrages. Sie bat den Punkt 2 als Anregung an die Verwaltung weiterzuleiten.

Die Bezirksvertretung sprach sich einstimmig für die Weiterleitung der Anregung aus. Sie beschloss einstimmig den nachfolgenden Änderungsantrag:

Die Verwaltung wird gebeten, in die Planung folgenden Punkt aufzunehmen:

Die Haltestelle Altenberger Str., Nienberge ehemalige Post, stadteinwärts, wird in die Prioritätenliste 2016 für den barrierefreien Ausbau aufgenommen

Sodann beschloss die Bezirksvertretung einstimmig, dem Ausschuss für Stadtplanung, Stadtentwicklung, Verkehr und Wirtschaft die Annahme des so geänderten Beschlussvorschlages der Vorlage zu empfehlen:

I. Sachentscheidung:

1. Die Haltestellenstandorte für den barrierefreien Umbau von Haltestellen werden entsprechend der Prioritätenliste vom 04.02.2014 für die Jahre 2015/2016 festgelegt.
2. Die Haltestellenstandorte (lfd. Nr. 1-11) werden für das Programm 2016 vorbereitet. **Die Haltestelle Altenberger Str., Nienberge ehemalige Post, stadteinwärts, wird in die Prioritätenliste 2016 für den barrierefreien Ausbau aufgenommen**
3. Für die Haltestellenstandorte (lfd. Nr. 12-24) werden die Planungen aufgenommen und für das Programm 2016 vorbereitet.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Teilergebnisplan					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	1201	Bereitstellung von Verkehrsflächen und -anlagen			
Zeile	02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2015	265.500	§12 ÖPNVG 5 Hst. á 75%
Zeile	06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2015	150.000	§11 ÖPNVG: max. Betrag pro Jahr
Zeile	13	Aufwendungen für sach- und Dienstleistungen	2015	550.000	
Ergebnis/Saldo				137.500	

Die Maßnahmen sind förderfähig nach §12 ÖPNVG bzw. können aus der ÖPNV-Pauschale gem. §11 II ÖPNVG refinanziert werden.

Es wird zur Kenntnis genommen, dass die Maßnahmen unter dem Vorbehalt stehen, dass Fördermittel durch das Land bewilligt werden und die Ausgabemittel der Stadt durch den Rat im Rahmen der Haushaltsatzung 2015 bereit gestellt werden.

An dieser Stelle wurden

Punkt 7.7 der Tagesordnung V/0137/2014	Auslobung und Mittelbereitstellung zum städtebaulichen Gutachterverfahren Oxford-Kaserne - Konversion Oxford-Kaserne -
---	---

und

Punkt 7.12 der Tagesordnung V/0092/2014	Interim-Kindertageseinrichtung auf dem Areal der ehem. Oxford-Kaserne, Gievenbeck
--	--

gemeinsam behandelt.

Punkt 7.7 der Tagesordnung V/0137/2014	Auslobung und Mittelbereitstellung zum städtebaulichen Gutachterverfahren Oxford-Kaserne - Konversion Oxford-Kaserne -
---	---

Frau Kretzschmar gab für die SPD-Fraktion nachfolgende Anregung ab:

Als externe Preisrichter sollten Männer und Frauen zu gleichen Teilen eingesetzt werden.

Herr Philipp und Herr Franke beantworten die Fragen der Mitglieder der Bezirksvertretung Münster-West.

Die Bezirksvertretung beschloss einstimmig, dem Rat die Annahme des folgenden Beschlussvorschlages der Vorlage zu empfehlen:

I. Sachentscheidung:

1. Der Rat nimmt die Auslobung des städtebaulichen Gutachterverfahrens (Mehrfachbeauftragung) für die Oxford-Kaserne in Münster-Gievenbeck zustimmend zur Kenntnis (Anlage 1 der Vorlage).
2. Die für die Durchführung des Gutachterverfahrens erforderlichen Aufwendungen gemäß beiliegender Kostenübersicht (Anlage 2 der Vorlage) in Höhe von 110.000 € stehen in der PG 0901 „Stadt- und Regionalentwicklung, Stadtplanung“ zur Verfügung.
3. Der Rat nimmt zur Kenntnis, dass zur Refinanzierung der unter Zf. 2 genannten Kosten sowohl die BlmA auf Grundlage der vom Rat am 21.03.2012 beschlossenen Konversionsvereinbarung zwischen der Stadt Münster und der BlmA sowie die Wohn+Stadtbau (W+S) vor dem Hintergrund des beabsichtigten Ankaufs der Oxford-Kaserne durch die W+S eine angemessene Kostenbeteiligung angekündigt haben.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Teilergebnisplan					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	0901	Stadt- u. Regionalentwicklung, Stadtplanung			
Zeile	06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2014	95.000	
Zeile	16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	2014	110.000	

Die Aufwendungen stehen im Budget des Amtes für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung zur Verfügung.

**Punkt 7.12 der Tagesordnung
V/0092/2014**

**Interim-Kindertageseinrichtung auf dem Areal der
ehem. Oxford-Kaserne, Gievenbeck**

Herr Philipp und Herr Franke beantworteten die Fragen der Mitglieder der Bezirksvertretung Münster-West.

Die Bezirksvertretung sprach sich für eine längerfristige Nutzung der Räumlichkeiten aus.

Herr Krekeler stellte nachfolgenden Antrag:

Der Beschlussvorschlag wird wie folgt geändert:

Punkt 1.: Der Rat der Stadt Münster stimmt der ~~interimsweisen~~ Nutzung von Räumlichkeiten auf dem Areal der ehemaligen Oxford-Kaserne als Kindertageseinrichtung mit insgesamt sechs Gruppen zu (siehe Anlage 1 der Vorlage: Lageplan).

Punkt 1.1. des Beschlussvorschlages wird gestrichen

Die Bezirksvertretung beschloss einstimmig die Annahme des Änderungsantrages.

Sodann beschloss die Bezirksvertretung einstimmig, dem Rat die Annahme des so geänderten Beschlussvorschlages der Vorlage zu empfehlen:

I. Sachentscheidung:

1. Der Rat der Stadt Münster stimmt der ~~interimsweisen~~ Nutzung von Räumlichkeiten auf dem Areal der ehemaligen Oxford-Kaserne als Kindertageseinrichtung mit insgesamt sechs Gruppen zu (siehe Anlage 1 der Vorlage: Lageplan).

~~1.1 Er nimmt zur Kenntnis, dass die Dauer der interimsweisen Nutzung abhängig von der konkreten städtebaulichen Planung des Gesamtareals und der damit verbundenen Wohnbebauung ist.~~

2. Der Rat nimmt zur Kenntnis, dass die Einrichtung zunächst mit

- 2 Gruppen für je 20 Kinder im Alter von 2-6 Jahren (G1)
- 2 Gruppen für je 10 Kinder im Alter von 0-3 Jahren (G2)
- 2 Gruppen für je 20 Kinder im Alter von 3-6 Jahren (G3)

betrieben wird.

Die Einrichtung umfasst dann insgesamt 100 Plätze, davon 32 u3- Plätze und 68 ü3- Plätze. Entsprechend der jeweiligen Bedarfssituation ist eine bedarfsgerechte Umstrukturierung der Gruppen im Rahmen des Raumprogramms möglich. Die Inbetriebnahme soll im Herbst 2014 erfolgen.

3. Die Räumlichkeiten werden durch das Amt für Immobilienmanagement in eine betriebsbereite Kindertageseinrichtung hergerichtet und im Rahmen der gesetzlichen Mietpauschalen an den Träger vermietet.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Für die Umsetzung der vorgeschlagenen Maßnahme sind Mittel für Inventar, Möblierung und Herrichtung der Spiel-/Außenanlagen in Höhe von max. 360.000 € erforderlich.

Darüber hinaus werden für die eigentlichen Bau- bzw. Umbauarbeiten Mittel in Höhe von voraussichtlich 1,2 Mio. € benötigt (s. u. Teilfinanzplan Umbaukosten).

Für die Ausstattung der Gruppen wurden Bundesmittel beantragt. Bei Bewilligung reduzieren sich die städtischen Zuschüsse entsprechend.

Ab dem Jahr 2015 fallen p. a. Betriebskostenzuschüsse in Höhe von rd. 957.200 € an (November/Dezember 2014 anteilig rd. 158.500 €). Diesen Aufwendungen stehen Erträge aus Landesmitteln in Höhe von rd. 345.000 € (2014 anteilig: rd. 57.000 €) gegenüber.

Teilergebnisplan					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	0601	Förderung von Kindern in Tagesbetreuung			
Zeile	02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2014 2015 ff.	57.000 345.000	Landeszuschüsse zu den Betriebskosten
Zeile	15	Transferaufwendungen	2014 2015 ff.	158.500 957.200	Betriebskostenzuschüsse für Kitas freier Träger

Teilfinanzplan					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	0601	Förderung von Kindern in Tagesbetreuung			
Investitionsmaßnahme	0210	Zuschuss zum Ausbau KiTa-Betreuung freier Träger	2014	360.000	Zuschuss an Träger
Investitionsmaßnahme	4760	Umbaukosten Kita Oxford-Kaserne	2014	1.200.000	außerplanmäßige Mittelbereitstellung
Summe aller Auszahlungen/Saldo				1.560.000	

Eine Kalkulation zu erwartender öffentlich rechtlicher Leistungsentgelte (Elternbeiträge) ist nicht möglich, da die Höhe der Elternbeiträge von der Einkommenssituation der Eltern abhängig ist.

Der erforderlichen außerplanmäßigen Mittelbereitstellung gem. § 83 GO NW wird zugestimmt. Deckung durch Mittelverlagerung aus Maßnahme Nr. 0210 „Zuschuss zum Ausbau KiTa Betreuung freier Träger“.

Herr Franke teilte mit, dass die BI mA für die Mitglieder der Bezirksvertretung Münster-West und die Mitglieder des Ausschusses für Stadtplanung, Stadtentwicklung, Verkehr und Wirtschaft eine Besichtigung der Oxford-Kaserne am 10.04.2014 in der Zeit von 17.00 Uhr bis 19.00 Uhr sowie am 10.05.2014 für die Öffentlichkeit ermöglichen würde.

Sodann wurde in der Reihenfolge der Tagesordnung weiter verfahren.

Punkt 7.8 der Tagesordnung Baulandprogramm 2014 - 2020 **V/0115/2014**

Frau Hißmann stellte für die CDU-Fraktion nachfolgenden Antrag:

Die Bezirksvertretung Münster West möge beschließen:

Die Verwaltung wird gebeten, die Vorlage um folgende Punkte zur Ausweisung weiterer Flächen in Nienberge zu ergänzen und zu prüfen:

1. das „Theiken Grundstück“ und anschließende Areal zwischen der Autobahn / der Hagelbachstiege und der Bebauung Altenberger Str.
2. das Areal „Wohnen südlicher Waltruper Weg“, siehe Vorlage V/0230/2013, Karte 6
3. das Areal zwischen dem Einingweg, der Altenberger Str. und dem Nienberger Bach
4. Flächen in Häger – siehe Vorlage V/0230/2013 – alle in Karte 6 genannten Wohnbaulandpotentiale, zuzüglich der Fläche Flurstück 25/328

Herr Franke beantwortete die Fragen der Mitglieder der Bezirksvertretung Münster-West.

Nach Diskussion änderte Frau Hißmann ihren Antrag wie folgt ab:

Die Verwaltung wird gebeten, die Vorlage um folgende Punkte zur Ausweisung weiterer Flächen in Nienberge zu prüfen und ggfls zu erweitern:

1. das Areal „Wohnen Waltruper Weg“, siehe Vorlage V/0230/230, Karte 6
2. das Areal zwischen dem Einingweg, der Altenberger Str. und dem Nienberger Bach

Die Bezirksvertretung beschloss die Annahme des Änderungsantrag mit 14 Fürstimmen (CDU, SPD, FDP) bei 2 Gegenstimmen (GAL) und 1 Stimmenthaltung (UWG-MS).

Sodann beschloss die Bezirksvertretung einstimmig, bei 2 Enthaltungen (GAL), dem Rat die Annahme des so geänderten Beschlussvorschlages der Vorlage zu empfehlen:

I. Sachentscheidung:

1. Der Rat beschließt das überarbeitete „Baulandprogramm 2014 - 2020“ (Anlage 1 der Vorlage) mit den nachfolgenden Änderungen:

Die Verwaltung wird gebeten, die Vorlage um folgende Punkte zur Ausweisung weiterer Flächen in Nienberge zu prüfen und ggfls. zu erweitern:

- 1. das Areal „Wohnen Waltruper Weg“, siehe Vorlage V/0230/230, Karte 6***
- 2. das Areal zwischen dem Einingweg, der Altenberger Str. und dem Nienberger Bach***

2. Die Verwaltung wird beauftragt, die gem. überarbeitetem Baulandprogramm 2014 - 2020 zur Baulandaktivierung erforderlichen liegenschaftlichen, planungsrechtlichen und erschließungstechnischen Leistungen vorzunehmen, und auf Grundlage des überarbeiteten Baulandprogramms Annahmen für die voraussichtliche Wohnbautätigkeit als Basis für die Aktualisierung der Kleinräumigen Bevölkerungsprognose 2020 zu entwickeln und diese im dritten Quartal 2014 vorzulegen.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Zum gegenwärtigen Zeitpunkt entstehen keine Kosten. Über eine notwendige Mittelbereitstellung für erforderliche liegenschaftliche, planungsrechtliche und erschließungstechnische Leistungen wird der Rat ggf. im Rahmen der Haushaltsplanberatungen bzw. durch Einzelvorlagen entscheiden.

**Punkt 7.9 der Tagesordnung
V/0247/2014**

**Haltepunkt Roxel - Neubau Querungshilfe in Höhe
Pienersallee Nr. 55
- Baubeschluss Straßenbau -**

Die Bezirksvertretung beschloss einstimmig, dem Ausschuss für Umweltschutz und Bauwesen die Annahme des folgenden Beschlussvorschlages der Vorlage zu empfehlen:

I. Sachentscheidung:

Der vom Tiefbauamt der Stadt Münster aufgestellten Ausführungsplanung (Stand 03/2014, Lageplanausschnitt s. Anlage der Vorlage) und der baulichen Ausführung zur Errichtung einer Querungshilfe wird zugestimmt.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Es wird zur Kenntnis genommen, dass der Stadt Münster Baukosten in Höhe von ca. 52.000 € entstehen. Dem gegenüber stehen Einnahmen in Höhe von 36.400 €.

Teilfinanzplan					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.-Jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	1201	Bereitstellung von Verkehrsflächen und -anlagen			
Investitionsmaßnahme	4164	Roxel Haltepunkt DB, Bp 487			
Auszahlungen			2014	52.000	
Einzahlungen			2015	36.400	Landeszuwendungen werden in Höhe von 70 % erwartet
Saldo				15.600	

Die zur Finanzierung erforderlichen Finanzmittel sind im Haushaltsplan 2014 bei der o. g. Produktgruppe veranschlagt.

Folgekosten: Es fallen Unterhaltungskosten in Höhe von ca. 500 €/Jahr sowie Abschreibungen über einen Zeitraum von 50 Jahren in Höhe von 1000 €/Jahr an. Dem stehen Erträge aus der Landeszuwendung von rd. 700 €/Jahr gegenüber.

**Punkt 7.10 der Tagesordnung
V/0163/2014**
Leitsystem Skulpturensammlung

Frau Kretzschmar bat, die Beschilderung mit einer minimalen textlichen Erklärung für die nicht Smartphone-Nutzer zu versehen.

Die Bezirksvertretung beschloss einstimmig, dem Hauptausschuss die Annahme des folgenden Beschlussvorschlages der Vorlage zu empfehlen:

Sachentscheidung

Der Umsetzung des Projektes „Leitsystem Skulpturensammlung“ der „Freunde des Museums für Kunst und Kultur Münster e.V.“ durch die Agentur Lohnzich Kommunikation nach deren Konzept vom 28.01.2014 (Anlage der Vorlage) wird zugestimmt.

Kosten/Folgekosten

Es wird zur Kenntnis genommen, dass für das Projekt „Leitsystem Skulpturensammlung“ Kosten in Höhe von rund € 100.000,-- entstehen, die durch Eigenmittel der „Freunde des Museums für Kunst und Kultur Münster e.V.“ (50 % = € 50.000,--), durch Fördermittel des Bundes sowie des Landes NRW (25 % = € 25.000,--) und Mittel der Stadt Münster (25 % = € 25.000,--) getragen werden.

Pflege und Wartung der Beschilderung und der App werden von den „Freunden des Museums für Kunst und Kultur Münster e. V.“ getragen.

**Punkt 7.11 der Tagesordnung
V/0783/2013**

3. Münsteraner Kinder- und Jugendförderplan

Die Bezirksvertretung beschloss einstimmig, dem Ausschuss für Kinder, Jugendliche und Familien die Annahme des folgenden Beschlussvorschlages der Vorlage zu empfehlen:

I. Sachentscheidung:

1. Der Ausschuss für Kinder, Jugendliche und Familien nimmt den Münsteraner Kinder- und Jugendförderplan 2015-2019 zu Kenntnis.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, die formulierten Handlungsempfehlungen für die Handlungsfelder „offene und mobile Kinder- und Jugendarbeit“, „Jugendverbandsarbeit“, „Jugendsozialarbeit“ und „erzieherischer Kinder- und Jugendschutz“ umzusetzen.
3. Die Umsetzung der Kinder- und Jugendförderplans 2015-2019 wird in enger Abstimmung mit den in den Handlungsfeldern tätigen freien Trägern, den Ämtern der Stadt Münster, den Arbeitsgemeinschaften gem. § 78 SGB VIII und unter Beteiligung des Jugendrates vorgenommen.

**Punkt 7.12 der Tagesordnung
V/0092/2014**

**Interim-Kindertageseinrichtung auf dem Areal der
ehem. Oxford-Kaserne, Gievenbeck**

wurde bereits behandelt

**Punkt 7.13 der Tagesordnung
V/0183/2014**

**Erweiterung der Kindertageseinrichtung
St. Pantaleon, Roxel**

Die Bezirksvertretung beschloss einstimmig, dem Rat die Annahme des folgenden Beschlussvorschlages der Vorlage zu empfehlen:

I. Sachentscheidung:

1. Der Erweiterung der Kindertageseinrichtung St. Pantaleon in Roxel zur Weiterentwicklung bedarfsgerechter Kindertagesbetreuungsangebote wird zugestimmt.
2. Es wird zur Kenntnis genommen, dass die viergruppige Einrichtung um
 - 1 Gruppe für Kinder im Alter von 3-6 Jahren (G3)
 mit insgesamt 20 ü3- Plätzen erweitert wird.

Die Erweiterung der Einrichtung ist für 2014 vorgesehen und soll voraussichtlich zum 01.08.2014 in Betrieb genommen werden.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Für die Umsetzung der vorgeschlagenen Maßnahme sind Investitionskosten für Umbau, Inventar und Möblierung der Einrichtung in Höhe von 212.757 € notwendig.

Ab 2015 fallen p. a. Betriebskostenzuschüsse in Höhe von rd. 146.817,00 € an (Für ab August 2014 rd. 60.794,00 €). Diesen Aufwendungen stehen p. a. Erträge aus Landesmitteln in Höhe von rd. 52.854,00 € gegenüber (Für ab August 2014 rd. 22.190,00 €).

III. Mittelbereitstellung / Finanzierung

Teilfinanzplan					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	0601	Förderung von Kindern in Tagesbetreuung			
Investitionsmaßnahme	11	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen			
Auszahlungen	4770	Erweiterung Kita St. Pantaleon Roxel	2014	212.757	Außerplanmäßige Mittelbereitstellung
Summe aller Auszahlungen/Saldo				212.757	

Den zur Finanzierung erforderlichen außerplanmäßigen Auszahlungen wird nach § 83 GO NRW zugestimmt. Deckung: Minderauszahlungen in der Produktgruppe 0601 „Förderung von Kindern in Tagesbetreuung“ Investitionsmaßnahme 0210 „Zuschuss zum Ausbau KiTa Betreuung freier Träger“.

Teilergebnisplan					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	0601	Förderung von Kindern in Tagesbetreuung			
(Zeile)	02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2014 2015ff.	22.190 52.854	Landeszuschüsse zu den Betriebskosten
Zeile	15	Transferaufwendungen	2014 2015ff.	60.794 146.817	Betriebskosten für Kitas freier Träger

Eine Kalkulation zu erwartender öffentlich rechtlicher Leistungsentgelte (Elternbeiträge) ist nicht möglich, da die Höhe der Elternbeiträge von der Einkommenssituation der Eltern abhängig ist.

**Punkt 7.14 der Tagesordnung
V/0071/2014**
**Baumaßnahmen von Münsteraner Sportvereinen
hier: förderungsunschädlicher vorzeitiger Baubeginn**

Die Bezirksvertretung beschloss einstimmig, dem Sportausschuss die Annahme des folgenden Beschlussvorschlages der Vorlage zu empfehlen:

I. Sachentscheidung:

1. Die Stadt Münster genehmigt den folgenden Sportvereinen nach der Sportförderrichtlinie für die geplanten Baumaßnahmen auf den Vereinssportanlagen wie folgt den beantragten „förderungsunschädlichen vorzeitigen Baubeginn“:

Verein	BV	Maßnahme	Antrag vom	ca. Aufwand	Zuschuss bis zu
DJK SC Nienberge e. V.	West	Sanierung des Außenbereichs des Tennisvereinshauses	10.01.2014	18.500 €	9.250 €
Paddelsport Münster 1923 e. V.	Ost	Errichtung von 3 Boots-Lager-Stellagen	27.01.2014	2.200 €	1.100 €
Paddelsport Münster 1923 e. V.	Ost	Erneuerung Tor-/Zaunanlage	27.01.2014	1.200 €	600 €
Segelclub Hansa Münster e. V.	Mitte	Erneuerung des Aufgangs zum Dachboden der Segelkammer	16.12.2013	1.900 €	950 €
Summe				23.800 €	11.900 €

2. Die Stadt Münster genehmigt den „förderungsunschädlichen vorzeitigen Baubeginn“ nach Beschlusspunkt 1. unter den folgenden Vorbehalten:
 - 2.1 Die Genehmigung der Stadt Münster nach der Sportförderrichtlinie lässt ihre parlamentarische Beratung und Beschlussfassung über die von den Sportvereinen beantragten Baukostenzuschüssen vollständig unbeeinflusst.
 - 2.2 Die Sportvereine bemühen sich eigenverantwortlich und sachbezogen darum, die an anderer Stelle möglichen Förderungen für die Baumaßnahmen zu erhalten.
 - 2.3 Die Sportvereine halten bei der sachgemäßen Durchführung der Baumaßnahmen die einschlägigen Standards und Vorschriften ein und stimmen sich über Abweichungen davon so rechtzeitig mit der Stadt Münster ab, dass ein fachbezogener Austausch problemlos möglich ist.
3. Die Stadt Münster verbindet mit ihrer Genehmigung zum „förderungsunschädlichen vorzeitigen Baubeginn“ den Sportvereinen gegenüber keinerlei Hinweis darauf, wie sie mögliche Förderanträge bewertet.
4. Wann und mit welchem Ergebnis die Stadt Münster über die von den Sportvereinen beantragte Sportförderung entscheiden wird, ist unabhängig von der Entscheidung zum „förderungsunschädlichen vorzeitigen Baubeginn“.
5. Es wird zur Kenntnis genommen, dass der Stadt Münster durch den Beschluss nach den Beschlussvorschlägen Ziffer 1. und Ziffer 2. zum „förderungsunschädlichen vorzeitigen Baubeginn“ weder unmittelbare noch mittelbare Kosten entstehen werden.

**Punkt 7.15 der Tagesordnung
V/0169/2014**

**Investitionen auf Vereinssportanlagen;
hier: Zuschussvergabe 2014**

Die Bezirksvertretung beschloss einstimmig, dem Sportausschuss die Annahme des folgenden Beschlussvorschlages der Vorlage zu empfehlen:

I. Sachentscheidung

- I. Der Sportausschuss fasst zur Sportförderung der Mitgliedsvereine des Stadtsportbund Münster e. V. die folgenden Beschlüsse:

1. Die Stadt Münster bewilligt

- 1.1 329.465 € Baukostenzuschuss an

	Sportverein	BV	Baumaßnahme	Antrag vom	Baukosten	Zuschuss
1	Akademischer Ruderverein Westfalen	Ost	Energetische Sanierung Vereinsgebäude	26.02.2013	90.000 €	45.000 €
2	DLRG Münster	Hiltrup	Sanierung Decken, Elektroinstallation, Boden	25.02.2010/ 14.03.2011	31.000 €	15.500 €
3	ESV Münster 1927	Hiltrup	2 neue Umwälzpumpen	27.03.2013	12.000 €	6.000 €
4	1. FC Gievenbeck 1949	West	Reparatur Trennvorhang Peter-Demling-Sporthalle	19.09.2013	1.595 €	800 €
5	Marinejugend Münster	Südost	Krananlage	27.02.2013	36.000 €	18.000 €
6	Reitverein St. Georg Münster	West	1. BA Sanierung Boxen- und Stallgasse, Dach, neuer Reitboden (Außen)	27.02.2013	240.000 €	120.000 €
7	Rovers Bogenschützen Hiltrup	Hiltrup	Bau Vereinshaus mit Schulungs- und Funktionsräumen	15.03.2012	110.000 €	55.000 €
8	Segelclub Hansa Münster	Mitte	Neue Schließanlage	06.08.2012	2.850 €	1.425 €
9	Segelclub Hansa Münster	Mitte	Neuer Warmwasserspeicher	31.07.2012	2.000 €	1.000 €
10	Segelclub Hansa Münster	Mitte	Neue Feuerschutztür	09.07.2012	2.780 €	1.390 €
11	Segelclub Hansa Münster	Mitte	Krananlage	28.02.2013	24.000 €	12.000 €
12	Segelclub Hansa Münster	Mitte	Sanierungsarbeiten Vereinsraum	15.02.2013	4.600 €	2.300 €
13	Segelclub Hansa Münster	Mitte	Energetische Fenstersanierung	15.02.2013	1.600 €	800 €
14	Segelclub Hansa Münster	Mitte	Sanierung Kellergeschoss (Panikschloss, Anstrich)	15.02.2013	600 €	300 €
15	Segelclub Hansa Münster	Mitte	Sanierung Vereinshausgiebel	15.02.2013	2.300 €	1.150 €
16	Segelclub Hansa Münster	Mitte	Ausbau Bootsgestell	28.09.2010	3.000 €	1.500 €
17	Schwimmvereinigung Münster von 1891	Ost	Reparatur Saugleitung, Kältemittel	15.06.2012	4.000 €	2.000 €
18	TV Wolbeck	Südost	Haus des Sports, 2. Abschnitt, 4. Zusch.	25.03.2003	1.200.000 €	31.550 €
19	ZRG St. Seb. Amelsbüren	Hiltrup	Sanierung Reitboden (Halle), Bande	04.12.2012	27.500 €	13.750 €

- 1.2 unter dem Vorbehalt

- der umgehenden mindestens 25-jährigen Sicherung der geförderten Sportflächen 10.000 €

	Sportverein	BV	Baumaßnahme	Antrag vom	Baukosten	Zuschuss
20	DJK SC Nienberge	West	Sanierung Vereinshaus + Fenster	27.02.2013	20.000 €	10.000 €

- der kurzfristigen Anpassung der Mitgliedsbeiträge 12.365 €

	Sportverein	BV	Baumaßnahme	Antrag vom	Bau-kosten	Zuschuss
21	RFV Nienberge	West	Sanierung Reitboden (Halle)	19.09.2012	2.930 €	1.465 €
22	RFV Nienberge	West	Neue Elektroanlage	10.05.2012	1.300 €	650 €
23	RFV Nienberge	West	Neue Abstellfläche	28.02.2013	6.500 €	3.250 €
24	RFV Nienberge	West	Neue Zaunanlage Reitplatz	28.02.2013	14.000 €	7.000 €

1.3 16.150 € Zuschuss zur Förderung der sozialintegrativen Vereinsschwerpunkte

	Sportverein	BV	Baumaßnahme	Zuschuss-antrag vom	Bau-kosten	Zuschuss
1	DJK SC Nienberge	West	Sanierung Vereinshaus und Fenster	27.02.2013	20.000 €	2.200 €
2	DLRG Münster	Hiltrup	Sanierung Decken, Elektroinstallation, Boden	25.02.2010 14.03.2011	31.000 €	2.790 €
3	ESV Münster 1927	Hiltrup	2 neue Umwälzpumpen	27.03.2013	12.000 €	720 €
4	Rovers Bogenschützen Hiltrup	Hiltrup	Bau Vereinshaus mit Schulungs- und Funktionsräumen	15.03.2012	110.000 €	5.000 €
5	Reitverein St. Georg Münster	West	Sanierung Boxen- u. Stallgasse, Dach, neuer Reithallenboden (Außen)	27.02.13	300.000 €	5.000 €
6	Schwimmvereinigung Münster von 1891	Ost	Reparatur Saugleitung, Kältemittel	15.06.12	4.000 €	440 €

- Die Stadt Münster lehnt die Förderanträge von Schwimmvereinigung Münster von 1891 für eine Streetballanlage und Wasser und Freizeit Münster für die Sanierung der Vereinsräume ab.
- Die Stadt Münster lässt im Jahr 2014 die Förderanträge der Sportvereine
 - American Football-Club Münster Mammut, Footballplatz, Funktionsgebäude
 - Cirrus Münster, Verlagerung der Vereinsanlage
 - DJK GW Amelsbüren, Photovoltaikanlage auf der Tennisumkleide
 - DJK SC Nienberge, energetische Sanierung der Mehrzweckhalle
 - DLRG, Photovoltaikanlage auf der Bootshalle
 - Münster Cardinals, Zaunanlage Baseballfeld
 - Segelclub Hansa, Bau Vereinshaus mit Bootslager

- Schwarz-Weiß MS, Entwicklung Sportanlage Sonnenbergweg
- Shotokan Karate Dojo, Sanierung Karatehalle

unberücksichtigt.

- Die Stadt Münster beendet das Förderverfahren für BSC Münster (Sanierung von Billardtischen) und Schwimmvereinigung Münster (Erneuerung von Terrassenmöbeln) wegen fehlender Fördervoraussetzungen.
- Die Stadt Münster zahlt den Sportvereinen die nach Beschlusspunkt 1 bewilligten Zuschüsse innerhalb der Fristen der Sportförderrichtlinie nach Vereinsanforderung und nachgewiesenem Baufortschritt.
- Die Stadt Münster zahlt DJK SC Nienberge (Sanierung Vereinshaus und Fenster) und RFV Nienberge (Sanierung Reitboden (Halle), neue Elektroanlage, neue Abstellfläche, neuer Zaunanlage) die nach Beschlusspunkt I.1 bewilligten Zuschüsse erst, nachdem die Vereine für die Sportanlagen Pachtverträge mit mindestens 25-jähriger Laufzeit geschlossen bzw. die Mitgliedsbeiträge anpassen.
- Der Sportausschuss nimmt zur Kenntnis, dass die nach Beschlusspunkt 1 bewilligten Zuschüsse ggf. entsprechend dem Baufortschritt überjährig ausgezahlt werden.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Kosten/Folgekosten

1. Baukostenzuschüsse, Zuschüsse zu sozial-integrativen Schwerpunkten

Die Stadt Münster finanziert die Zuschüsse gem. Beschlussvorschlag I aus dem Teilergebnisplan bei

	Nr.	Bezeichnung	Etat	Betrag	Bemerkungen
Produktgruppe	0801	Transferaufwendungen	2014	351.830 €	Baukostenzuschüsse
Zeile	15			16.150 €	Zuschüsse zu sozial-integrativen Schwerpunkten

2. Betriebskostenzuschüsse

Die Stadt Münster hat vor, im Rahmen verfügbarer Haushaltsmittel den Betrieb der Vereinssportanlagen nach der Durchführung der geförderten Baumaßnahmen mit Betriebskostenzuschüssen zu fördern.

**Punkt 7.16 der Tagesordnung
V/0228/2014**

Ausschreibung und Vergabe der Betriebsträgerschaft für die neue Flüchtlingseinrichtung in Roxel, Zum Schultenhof

Frau Stähler schlug vor, Herrn Koch-Tölken als Vertreter der Bezirksvertretung Münster-West in das Bewertungsgremium zu entsenden.

Die Bezirkstretung stimmte dem Vorschlag einstimmig bei 3 Stimmenthaltungen (GAL, FDP) zu.

Sodann beschloss die Bezirksvertretung einstimmig, dem Rat die Annahme des so geänderten Beschlussvorschlages der Vorlage zu empfehlen:

I. Sachentscheidung:

1. Der Rat stimmt der beabsichtigten Übertragung der Trägerschaft für die neue Flüchtlingseinrichtung in Roxel, Zum Schultenhof, an einen geeigneten Auftragnehmer zu.
2. Die Trägerschaft wird als Ergebnis eines nationalen Ausschreibungsverfahrens vergeben. Sie beginnt mit der Betriebsaufnahme der Einrichtung und ist zunächst für drei Jahre befristet.
3. Für die kriteriengeleitete Bewertung zuzulassender Angebote wird ein Bewertungsgremium eingesetzt. Die Angebote werden für diese Bewertung anonymisiert.
4. Das Bewertungsgremium setzt sich zusammen aus
 - je einer/m Vertreter/in
 - der Bezirksvertretung Münster-West Peter Koch-Tölken
 - des Integrationsrates _____
 - und je einer/m Vertreter/in der im Ausschuss für Soziales, Gesundheit und Arbeitsförderung vertretenen Parteien
 - von der CDU-Fraktion _____
 - von der SPD-Fraktion _____
 - von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL _____
 - von der FDP-Fraktion _____
 - von DIE LINKE. _____
 - Vertreter der Verwaltung:
 - Thomas Paal, Beigeordneter für Recht, Soziales, Integration, Gesundheit, Umwelt- und Verbraucherschutz
 - Dagmar Arnkens-Homann, Leiterin des Sozialamtes
 - Jochen Köhnke, Dezernent für Migration und Interkulturelle Angelegenheiten
5. Zur Regelung der gegenseitigen Rechte und Pflichten zum Betrieb der Einrichtung, zur Nutzung von Gebäude und Außenanlagen sowie zur Finanzierung wird zwischen der Stadt und dem Auftragnehmer eine vertragliche Vereinbarung geschlossen.
6. Findet sich in dem Verfahren kein geeigneter Auftragnehmer, übernimmt die Stadt selbst die Trägerschaft für die Flüchtlingseinrichtung in Roxel.
7. Die sich aus der Regelung zur Trägerschaft ergebenden finanziellen Konsequenzen für Transferleistungen (Betrieb durch einen privaten Auftragnehmer) oder den Stellenplan (Betrieb durch die Stadt) sind nach Abschluss des Verfahrens darzustellen und den Gremien spätestens zu den Beratungen zum Haushalt 2015 zur Beschlussfassung vorzulegen.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Mit dem Beschluss über diese Vorlage sind keine unmittelbaren Kosten verbunden.

Die sich aus der späteren Entscheidung über eine Vergabe der Trägerschaft ergebenden finanziellen Konsequenzen werden gesondert zur Entscheidung vorgelegt und möglichst über Veränderungsblätter in die Beratungen zum Entwurf für den Haushalt 2015 gegeben.

An dieser Stelle wurde

Punkt 7.5 der Tagesordnung V/0985/2013	Einbringung des Entwurfes "3. Nahverkehrsplan Stadt Münster" und weiteres Verfahren
---	--

behandelt.

Herr König stellte die Vorlage vor und wies auf den Fehler bei der Jahreszahl unter Punkt 3 des Beschlussvorschlages hin. Es müsse richtig 2014 heißen.

Frau Hißmann stellte für die CDU-Fraktion nachfolgenden Änderungsantrag:

Im Entwurf zum 3. Nahverkehrsplan sollen die folgenden Änderungen/Vorschläge einfließen:

1. 10.1.5 Gievenbeck Nienberge / Roxel – 1. Punktaufzählung
Die Regionalbusse R72/73 folgen weiterhin dem bisherigen Streckenverlauf.
2. 10.1.5 Gievenbeck / Nienberge / Roxel – 2. Punktaufzählung
Der 20'-Takt der Linie 5 soll beibehalten werden.
3. 10.1.5 Gievenbeck / Nienberge / Roxel – 3. Punktaufzählung
Der Fahrplan der neuen Linie 12 soll in den Semesterferien nicht reduziert werden.
4. 10.1.5 Gievenbeck / Nienberge / Roxel 3. Punktaufzählung in Verbindung mit 10.2 Linienführung im Altstadtbereich
Für die neue Linie 12 schlagen wir folgenden Linienführungen vor:
 - * Roxeler Straße – Landgericht – Am Stadtgraben – Antoniuskirche – Ludgeriplatz – Hauptbahnhof oder alternativ
 - * Roxeler Straße – Coesfelder Kreuz – Rishon-Le-Zion-Ring / Kolde-Ring / Antoniuskirche Hauptbahnhof
5. 10.1.5 Gievenbeck / Nienberge / Roxel
Die Oxford-Kaserne soll im Nahverkehrsplan aufgenommen werden.

Frau Kretzschmar stellte für die SPD-Fraktion nachfolgenden Änderungsantrag:

Die Bezirksvertretung Münster-West möge beschließen:

1. *Der Nahverkehrsplan berücksichtigt eine Taktverdichtung der Linie 22 (10-Minuten-Takt) während der Stoßzeiten des Schüler- und Berufsverkehrs, wie sie bereits am 08.03.2012 von der SPD-Fraktion gefordert wurde.*
2. *Die Linie 22 (künftig 12) bleibt in den Sommermonaten erhalten und fährt weiterhin nach Wolbeck.*

3. *Eine Überprüfung der Linie 5 im Hinblick auf eine Reduktion von einem 20- zu einem 60-Minuten-Takt ist nicht erforderlich.*
4. *Die Nachtbuslinie N80 verbindet weiterhin abends Gievenbeck und Roxel, statt in Gievenbeck zu enden.*

Herr König und Herr Roes beantworteten ausführlich die Fragen der Mitglieder der Bezirksvertretung Münster-West.

Frau Westrup ließ zuerst über den CDU-Änderungsantrag abstimmen. Die Bezirksvertretung stimmte einstimmig für die Annahme des Änderungsantrages.

Sodann beschloss die Bezirksvertretung einstimmig die Annahme des Änderungsantrages der SPD-Fraktion.

Im Anschluss beschloss die Bezirksvertretung einstimmig, dem Ausschuss für Stadtplanung, Stadtentwicklung, Verkehr und Wirtschaft die Annahme des so geänderten Beschlussvorschlages der Vorlage zu empfehlen:

I. Sachentscheidung:

1. Der Entwurf zum 3. Nahverkehrsplan Stadt Münster wird eingebracht und zur Kenntnis genommen.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, auf Basis des Entwurfes zum 3. Nahverkehrsplan Stadt Münster mit folgenden Änderungen:
 1. **10.1.5 Gievenbeck Nienberge / Roxel – 1. Punktaufzählung**
Die Regionalbusse R72/73 folgen weiterhin dem bisherigen Streckenverlauf.
 2. **10.1.5 Gievenbeck / Nienberge / Roxel – 2. Punktaufzählung**
Der 20'-Takt der Linie 5 soll beibehalten werden.
 3. **10.1.5 Gievenbeck / Nienberge / Roxel – 3. Punktaufzählung**
Der Fahrplan der neuen Linie 12 soll in den Semesterferien nicht reduziert werden.
 4. **10.1.5 Gievenbeck / Nienberge / Roxel 3. Punktaufzählung in Verbindung mit 10.2 Linienführung im Altstadtbereich**
Für die neue Linie 12 schlagen wir folgenden Linienführungen vor:
* **Roxeler Straße – Landgericht – Am Stadtgraben – Antoniuskirche –Ludgeriplatz – Hauptbahnhof oder alternativ**
* **Roxeler Straße – Coesfelder Kreuz – Rishon-Le-Zion-Ring – Kolde-Ring – Antoniuskirche – Hauptbahnhof**
 5. **10.1.5 Gievenbeck / Nienberge / Roxel**
Die Oxford-Kaserne soll im Nahverkehrsplan aufgenommen werden.
 6. **Der Nahverkehrsplan berücksichtigt eine Taktverdichtung der Linie 22 (10-Minuten-Takt) während der Stoßzeiten des Schüler- und Berufsverkehrs, wie sie bereits am 08.03.2012 von der SPD-Fraktion gefordert wurde.**
 7. **Die Linie 22 (künftig 12) bleibt in den Sommermonaten erhalten und fährt weiterhin nach Wolbeck.**

- 8. Eine Überprüfung der Linie 5 im Hinblick auf eine Reduktion von einem 20- zu einem 60-Minuten-Takt ist nicht erforderlich.**
- 9. Die Nachtbuslinie N80 verbindet weiterhin abends Gievenbeck und Roxel, statt in Gievenbeck zu enden.**

die gesetzlich vorgeschriebene Abstimmung mit den betroffenen Verkehrsunternehmen, den benachbarten Aufgabenträgern und dem Zweckverband SPNV Münsterland sowie den Verbänden und Verbänden durchzuführen..

3. Die Verwaltung wird beauftragt, den Entwurf des 3. Nahverkehrsplan Stadt Münster unter Berücksichtigung der Ergebnisse des Beteiligungsverfahrens den politischen Gremien im III. Quartal 2015 zur Beratung und Entscheidung vorzulegen.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Es wird zur Kenntnis genommen, dass unmittelbar keine Kosten bzw. Folgekosten entstehen. Kosten bzw. Folgekosten aus der praktischen Umsetzung des 3. Nahverkehrsplans werden in der Schlussfassung separat und Maßnahmen bezogen ausgewiesen.

Punkt 8 der Tagesordnung

Vorschläge und Anregungen

Punkt 8.1 der Tagesordnung A-W/0014/2012

**Paulushof als Zentrum für Kinder- und Jugendarbeit in Mecklenbeck erhalten
Antrag der CDU-Fraktion vom 28.04.2012**

Die Bezirksvertretung nahm die abschließende Stellungnahme des Amtes für Kinder, Jugendliche und Familien zur Kenntnis.

Punkt 8.2 der Tagesordnung A-W/0022/2012

**Parksituation im Zentrum Roxel
Antrag der CDU-Fraktion vom 02.09.2012**

Die Bezirksvertretung nahm die Stellungnahme des Ordnungsamtes zur Kenntnis.

Punkt 8.3 der Tagesordnung A-W/0015/2013

**Barrierefreiheit am evangelischen Gemeindezentrum Roxel
Antrag der SPD-Fraktion vom 26.11.2013**

Der Bezirksvertretung lagen die Stellungnahmen des Tiefbauamtes vom 07.01.2014 und 05.03.2014 vor.

Herr Hagemann berichtete über das Ergebnis des im Februar stattgefundenen Ortstermins an der evangelischen Nicolaikirche in Roxel mit der SPD-Fraktion, dem Behindertenbeauftragten des Sozialverbands VdK und dem Tiefbauamt.

Er stellte den Antrag, die bei diesem Ortstermin vom Tiefbauamt vorgeschlagene Maßnahme (Rückbau eines Stellplatzes zu Gehwegfläche) durch die Bezirksvertretung zu beschließen und die dafür erforderlichen Mittel in Höhe von 4.250 Euro bereit zu stellen.

Die Bezirksvertretung stimmte einstimmig diesem Antrag zu.

Finanzielle Auswirkungen:

Teilergebnisplan					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	0101	Bezirksvertretungen	2013		
Zeile	13	Unterhaltung des Infrastrukturvermögens		4.250	

Zudem bat Herr Hagemann um Prüfung, ob die Behindertenkommission eine solche Maßnahme bezuschussen könne.

**Punkt 8.4 der Tagesordnung
A-W/0020/2013** **Erweiterung des Offenen Ganztags in der
Mosaikschule in Gievenbeck
Antrag der SPD-Fraktion vom 10.12.2013**

Die Bezirksvertretung nahm die Stellungnahme des Amtes für Schule und Weiterbildung zur Kenntnis.

**Punkt 8.5 der Tagesordnung
A-W/0021/2013** **Ganztagsangebote an Grundschulen im Bezirk-
West und insbesondere in Gievenbeck ausbauen
Antrag der CDU-Fraktion vom 12.12.2013**

Die Bezirksvertretung nahm die Stellungnahme des Amtes für Schule und Weiterbildung zur Kenntnis.

**Punkt 8.6 der Tagesordnung
A-W/0001/2014** **Barrierefreier Überweg auf der Pantaleonstraße am
Hofmannspättken
Antrag der CDU-Fraktion vom 14.01.2014**

Von der CDU-Fraktion lag nachfolgender Antrag vor:

CDU-Fraktion
in der Bezirksvertretung Münster-West

Antrag A-W/0001/2014
vom 14.01.2014

Die Verwaltung wird gebeten, die Kosten für die Gesamtplanung und einen Totalumbau für einen barrierefreien Überweg der Pantaleonstraße am Hofmannspättken zu ermitteln. Dieser Kostenvoranschlag dient dann der Entscheidungsfindung für weitere Maßnahmen.

Eine Stellungnahme der Verwaltung lag noch nicht vor.

Frau Stähler wies darauf hin, dass nur ein Kostenvoranschlag von der Verwaltung gewünscht würde.

**Punkt 8.7 der Tagesordnung
A-W/0002/2014** **Masterplan Havixbecker Straße
Antrag der CDU-Fraktion vom 21.01.2014**

Von der CDU-Fraktion lag nachfolgender Antrag vor:

CDU-Fraktion
in der Bezirksvertretung Münster-West

Antrag A-W/0002/2014
vom 21.01.2014

Die Verwaltung möge prüfen, ob ein Masterplan für das Gebiet westlich Havixbecker Straße und südlich Im Rüschenfeld aufgestellt werden kann. Ziel ist dort Wohnbebauung in angepasster Form zu verwirklichen. Hierbei müssen Möglichkeiten zur Erweiterung der angrenzenden Sportflächen berücksichtigt werden.

Vor dem Hintergrund, dass dieses Gebiet gut an bestehende Infrastrukturen anknüpfen kann (Schulzentrum, Kitas, Nahversorgung, Sportflächen fußläufig erreichbar), sollte die Erstellung zeitnah erfolgen, um der aktuellen Wohnungsnot in Münster entgegenzuwirken.

Eine Stellungnahme der Verwaltung lag noch nicht vor.

Herr Köster teilte mit, dass in dieser Angelegenheit ein Schreiben von Anliegern vorliege, das in nichtöffentlicher Sitzung bekannt gegeben werde.

**Punkt 8.8 der Tagesordnung
A-W/0003/2014**

**Bessere Beleuchtung im Baugebiet Roxel-Nord
Antrag der SPD-Fraktion vom 30.01.2014**

Von der SPD-Fraktion lag nachfolgender Antrag vor:

SPD-Fraktion
in der Bezirksvertretung Münster-West

Antrag A-W/0003/2014
vom 30.01.2014

Die Bezirksvertretung Münster-West möge beschließen:

Die Verwaltung der Stadt Münster wird beauftragt, die Möglichkeiten einer besseren Ausleuchtung im Baugebiet Roxel-Nord darzustellen, insbesondere an dem Fuß- und Radweg entlang des Stiegekamps.

Die Bezirksvertretung nahm die Stellungnahme des Tiefbauamtes zur Kenntnis.

**Punkt 8.9 der Tagesordnung
A-W/0004/2014**

**Wege im Offerbachpark in Münster-Albachten
sanieren
Antrag der SPD-Fraktion vom 29.01.2014**

Von der SPD-Fraktion lag nachfolgender Antrag vor:

SPD-Fraktion
in der Bezirksvertretung Münster-West

Antrag A-W/0004/2014
vom 29.01.2014

Die Bezirksvertretung Münster-West möge beschließen:

1. *Die Wege im Offerbachpark werden grundlegend saniert. Hierzu erarbeitet die Verwaltung ein Sanierungskonzept.*

2. *Falls die Verwaltung die notwendigen Mittel nicht über den vorhandenen Etat des Amtes für Grünflächen und Umweltschutz im Jahres 2014 zur Verfügung stellen kann, so werden diese Mittel in den städtischen Haushalt des Jahres 2015 eingestellt.*

Eine Stellungnahme der Verwaltung lag noch nicht vor.

**Punkt 8.10 der Tagesordnung
A-W/0005/2014**

**MuM eine Perspektive verschaffen
Antrag der CDU-Fraktion vom 02.02.2014**

Von der CDU-Fraktion lag nachfolgender Antrag vor:

CDU-Fraktion
in der Bezirksvertretung Münster-West

Antrag A-W/0005/2014
vom 02.02.2014

Das Mehrgenerationenhaus und Mütterzentrum (MuM) ist zuzeit Untermieter der KiTa Outlaw am Gescherweg 87 in Gievenbeck. MuM soll einen eigenen Mietvertrag erhalten. Weiterhin soll die leerstehende Hausmeisterwohnung im Gebäude an MuM vermietet werden.

Herr Köster teilte mit, dass hierzu eine Stellungnahme des Amtes für Immobilienmanagement vorliege, die in nichtöffentlicher Sitzung bekannt gegeben werde.

**Punkt 8.11 der Tagesordnung
A-W/0006/2014**

**Verunreinigung Taxenwarteplatz
Von-Esmarch-Straße
Antrag der SPD-Fraktion vom 10.02.2014**

Von der SPD-Fraktion lag nachfolgender Antrag vor:

SPD-Fraktion
in der Bezirksvertretung Münster-West

Antrag A-W/0006/2014
vom 10.02.2014

Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen,

welche Maßnahmen getroffen werden können, um die Vermüllung der Grünanlagen neben dem Taxiwartplatz an der Von-Esmarch-Straße (stadtauswärts hinter der Einmündung Potstiege) zu verhindern.

Eine Stellungnahme der Verwaltung lag noch nicht vor.

**Punkt 8.12 der Tagesordnung
A-W/0007/2014**

**Suche und Einrichtung eines frei zugänglichen
Areal mit Bolzplatz als Treff für Jugendliche in
Münster-Albachten
Antrag der SPD-Fraktion vom 26.02.2014**

Von der SPD-Fraktion lag nachfolgender Antrag vor:

SPD-Fraktion
in der Bezirksvertretung Münster-West
Die Bezirksvertretung möge beschließen:

Antrag A-W/0007/2014
vom 26.02.2014

Die Verwaltung wird beauftragt, in Albachten ein frei zugängliches Areal mit Bolzplatz als Treff für Jugendliche zu suchen und herzurichten.

Die Vorschläge werden der Bezirksvertretung Münster-West zur Beschlussfassung vorgelegt.

Die Bezirksvertretung nahm die Stellungnahme des Amtes für Grünflächen- und Umweltschutz zur Kenntnis.

Herr Rösmann bat, den Antrag noch an das Amt für Kinder, Jugendliche und Familie zu geben.

**Punkt 8.13 der Tagesordnung
A-W/0008/2014**

**Wohnlandentwicklung östlich der Havixbecker
Straße und südlich der Straße Stodtbrockweg
Antrag der CDU-Fraktion vom 26.02.2014**

Von der CDU-Fraktion lag nachfolgender Antrag vor:

CDU-Fraktion
in der Bezirksvertretung Münster-West

Antrag A-W/0008/2014
vom 26.02.2014

Die Verwaltung möge prüfen, ob das Gebiet östlich der Havixbecker Straße und südlich der Straße Stodtbrockweg als Bauland ausgewiesen werden kann. Ziel ist dort, Wohnbebauung in angepasster Form zu verwirklichen.

Die Nähe zum Baugebiet Roxel Nord ermöglicht die Nutzung von vorhandenen Spiel- und Freianlagen.

Vor dem Hintergrund, dass dieses Gebiet teilweise schon vorhandene Wohnbebauung aufzeigt, sollte die Erstellung zeitnah erfolgen, um der aktuellen Wohnungsnot in Münster entgegenzuwirken.

Die Bezirksvertretung nahm die Stellungnahme des Amtes für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung zur Kenntnis.

**Punkt 8.14 der Tagesordnung
A-W/0009/2014**

**Nutzung der Spielfläche im Grünen Finger für OGS
der Mosaikschule
Antrag der SPD-Fraktion vom 03.03.2014**

Von der SPD-Fraktion lag nachfolgender Antrag vor:

SPD-Fraktion
in der Bezirksvertretung Münster-West

Antrag A-W/0009/2014
vom 03.03.2014

Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen,

ob das gegenüber der Mosaikschule gelegene Gelände im Bereich des Grünen Fingers an der Gievenbecker Reihe, das derzeit von der Schule als Spielfläche genutzt wird, auch für eine Nutzung durch Gruppen des offenen Ganztags der Mosaikschule denkbar wäre.

Des Weiteren soll geprüft werden, ob auf diesem Gelände eine Nutzung für mehrere Akteure des Stadtteils geschaffen werden könnte. Diese sollte neben der Nutzung durch die Mosaikschule auch Umkleidemöglichkeiten für Besucher des Grünen Fingers und Räume für Ferienbetreuungstätigkeiten des La Vie und des Stadtteilhauses Fachwerks berücksichtigen.

Eine Stellungnahme der Verwaltung lag noch nicht vor.

**Punkt 8.15 der Tagesordnung
A-W/0010/2014**

**Mitnutzung des beschlossenen Umkleidegebäudes
im Grünen Finger für den OGS der Mosaikschule
Antrag der CDU-Fraktion vom 05.03.2014**

Von der CDU-Fraktion lag nachfolgender Antrag vor:

CDU-Fraktion
in der Bezirksvertretung Münster-West

Antrag A-W/0010/2014
vom 05.03.2014

Die Verwaltung wird gebeten zu prüfen, ob das vom Sportausschuss beschlossene Umkleidegebäude im Grünen Finger so hergerichtet werden kann, dass es auch für Zwecke des OGS der Mosaikschule genutzt werden kann.

Eine Stellungnahme der Verwaltung lag noch nicht vor.

Punkt 9 der Tagesordnung

Verschiedenes

Frau Westrup berichtete, dass sie von älteren Bürgern und dem Seniorenbeirat gebeten worden sei, sich um die Aufstellung einer Bank im Grünen Finger zu bemühen. Die Sparkasse Münsterland Ost habe sich bereit erklärt, die Kosten für die Aufstellung und Unterhaltung der Bank für 10 Jahre zu übernehmen. Die Bezirksvertretung stimmte der Aufstellung einer Bank im Grünen Finger einstimmig zu.

Herr Köster berichtete, dass der Ältestenrat sich dafür ausgesprochen habe, für die Entwürfe der Graffitigestaltung der Bahnunterführung in Albachten 500,-- Euro zur Verfügung zu stellen. Herr Ahlmann vom Ordnungsamt soll Künstler beauftragen, die 3 Entwürfe zu den Themen Musik, Kirche und Sport erstellen. Diese Entwürfe sollen dann der Deutschen Bahn vorgelegt werden.

Die Bezirksvertretung stimmte einstimmig dem Vorschlag zu.

Finanzielle Auswirkungen:

Teilergebnisplan					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	0101	Bezirksvertretungen	2013		
Zeile	13	Sonstige Sach- und Dienstleistungen		500	

gez.
Elisabeth Westrup
Vorsitz

gez.
Ursula Vennemann
Schriftführung